

## Start zu Erweiterung und Sanierung Schulanlage Wandermatte

**Mit dem Spatenstich für das neue Kindergartengebäude beginnen die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Wandermatte in Wabern. Es handelt sich um ein bedeutendes Bauprojekt für die Gemeinde Köniz. Die Kosten sind auf rund 12 Millionen Franken veranschlagt.**

Nach Rechtskraft der Baubewilligung und dem klaren Volksentscheid im letzten Herbst haben Bauherrschaft und das Planungsteam die Ausführungsplanung forciert, so dass am heutigen Tag der Baubeginn mit dem Spatenstich für das Kindergartengebäude gefeiert werden kann. Der neue Kindergarten an der Eichholzstrasse wird auf Schuljahresbeginn im August 2014 bezugsbereit sein. Die Bauarbeiten für den Kindergarten werden vorgezogen, damit den Jüngsten der temporäre Wechsel in ein anderes Schulgebäude erspart bleibt. Die Schulkinder, inklusive die im Schulhaus untergebrachte Kindergartenklasse, bleiben bis Ende des Schuljahres in der Wandermatte.

In den Sommerferien 2014 beginnt die konzentrierte Bauphase für die neue Turnhalle und die Sanierung des Klassentraktes: die kleine Gymnastikhalle mit der darüber liegenden, ehemaligen Hauswartwohnung wird abgebrochen. An deren Stelle entstehen eine neue Normalturnhalle und ein Mehrzweckraum. Die Gesamtsanierung des 60-jährigen Klassentraktes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege. Die Klassenräume werden für den basisstufentauglichen Unterricht vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler der sechs Unterstufenklassen müssen dazu das vertraute Wandermatte-Schulhaus für ein ganzes Schuljahr verlassen; die Erst- bis Drittklässler werden im Schuljahr 2014-2015 im Dorfschulhaus unterrichtet; die Viertklässler zügeln für ein Jahr ins Morillonschulhaus. Diese Massnahmen bedingen von den Beteiligten in allen drei Schulhäusern ein enges Zusammenrücken und hohe organisatorische Flexibilität. Demgegenüber kann auf eine Etappierung verzichtet und die Bauzeit verkürzt werden.

Die Kindergartenkinder können während der Bauphase an Ihrem Standort bleiben. Dazu wird die Sicherheit an der Eichholzstrasse durch gezielte verkehrstechnische Massnahmen im Bereich der Baustelleneinfahrt verbessert.

Während der Hauptbauphase ab Juli 2014 ist die Benutzung des Fussweges über das Schulareal zwischen Eichholzstrasse und Gossetstrasse nicht möglich.

Ziel ist es, die Bauarbeiten bis im Herbst 2015 abzuschliessen.

### Auskunftspersonen

Gemeinderat: Urs Wilk, Vorsteher Direktion Sicherheit und Liegenschaften  
T 031 970 93 32 / 079 209 05 92

Thomas Brönnimann, Vorsteher Direktion Bildung und Soziales  
T 031 970 93 50

Verwaltung: Hannes Wyss, Co-Leiter Abteilung Gemeindebauten  
T 031 970 95 33